

Informationspflicht zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Durchführung von Fluoridierungsmaßnahmen, zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen und
zahnärztlichen Pflichtuntersuchungen in Gemeinschaftseinrichtungen
durch den Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Die Landrätin
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

Fachdienst Gesundheit
Telefon: +493693 / 485-4000
Fax: +493693 / 485-8470
E-Mail: gesundheitsamt@lra-sm.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Datenschutzbeauftragter
Karsten Greibel
Adresse: siehe Verantwortlicher

Telefon: +493693 / 485-8254
E-Mail: datenschutz@lra-sm.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Gruppenprophylaxe, Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung und Zahnärztliche Pflichtuntersuchung in Gemeinschaftseinrichtungen,

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten, erfolgt zur Wahrnehmung der Aufgaben der Gesundheitsämter nach der VO über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Aufgaben der Gesundheitsämter in den Landkreisen und kreisfreien Städten (GesDV) sowie weiterer spezialgesetzlicher Regelungen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist je nach konkretem Zweck der Verarbeitung

- die Einwilligung der betroffenen Person
- die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
- die Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten
- § 18 Abs. 3 Thüringer Kindergartengesetz (ThürKigaG)
- § 55 und § 57 Thüringer Schulgesetz
- (ThürSchulG)
- §§ 1-5 Thüringer Schulgesundheitspflegeverordnung (ThürSchulgespflegVO)
- § 21 Sozialgesetzbuch (SGB) V
- Rahmenvereinbarung zur Umsetzung der Gruppenprophylaxe § 21 SGB V im Freistaat Thüringen (TH)

sowie die Regelungen der §§ 67 ff des SGB X, des Thüringer Datenschutzgesetzes und der DSGVO.

Stand: 29.01.2025

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

Innerhalb des Verantwortlichen:

Mitarbeiter des Fachdienstes Gesundheit sowie aller Fachbereiche, soweit dies zur Erfüllung der Aufgabe notwendig ist, die Poststelle im Rahmen des Postversandes, der Fachdienst Kasse zur Abwicklung von Zahlungen, der Kommunale IT-Service (KiTS) zur technischen Betreuung und die Rechnungsprüfung.

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

Gemeinschaftseinrichtungen können folgende personenbezogene Daten erheben: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht sowie Sorgeberechtigte.

Die personenbezogenen Daten werden dem zuständigen Gesundheitsamt übermittelt, welches für die Durchführung der Vorsorgeuntersuchung, Pflichtuntersuchung und Gruppenprophylaxe in den Gemeinschaftseinrichtungen zuständig ist.

- Einrichtungen und Institutionen (Behörden, Gerichte usw.), soweit dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist
- in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken beim Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVWA), Thüringer Landesamt für Statistik (TLS), und Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Thüringen e.V. (LAGJT) und Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten
- im Ausnahmefall Softwareanbieter, wenn nicht ausgeschlossen werden kann, dass im Rahmen der Wartung und Pflege der EDV-Anwendung der Hersteller des Verfahrens mit personenbezogenen Daten in Kontakt kommt
- weitere Empfänger nach erteilter Einwilligung

5. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erfolgt die Speicherung der personenbezogenen Daten für die Dauer von 10 Jahren nach berufsrechtlichen Vorschriften. Bestimmte personenbezogene

Daten sind lebenslang aufzubewahren (z. B. im Rahmen der Überwachung von Infektionskrankheiten).

7. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist Voraussetzung für die Durchführung der Aufgaben des Gesundheitsamtes.

Soweit Sie nicht gesetzlich verpflichtet sind, Ihre Daten bereitzustellen, können wir Ihr Anliegen nur bearbeiten, wenn Sie uns die erforderlichen personenbezogenen Daten bereitstellen.

Folgen einer Nichtbereitstellung sind ggf. eine Ordnungsstrafe gem. § 59 ThürSchulG oder keine Durchführung der Untersuchung.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DSGVO).

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschl. Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO

Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.

11. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

12. Quelle der personenbezogenen Daten

Daten, die nicht beim Betroffenen selbst erhoben werden, stammen vorrangig aus Quellen, die gesetzlich zur Ermittlung vorgesehen sind, z.B. Einwohnermeldeämter, Sozialversicherungsträger, ggf. dem zweiten Sorgeberechtigten, Justizbehörden, Schulen, Kindertageseinrichtungen oder andere Ämter wie z.B. Sozialamt oder Ausländerbehörde. Ferner kommen als Quellen andere Dritte in Frage, z.B. bei Beschwerden und Anzeigen; oder öffentlich zugänglichen Medien (Internet, Presse usw.).

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind. Eine Verwendung für einen anderen Zweck erfolgt nur, wenn es dafür eine Rechtsgrundlage gibt.